

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 28 (1912)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ausgearbeitet worden sind, deren Verwirklichung aber infolge der Schwierigkeiten der Finanzierung leider nicht möglich war. Herr Dr. L. F. Meyer legte zwei neue Projekte vor, die vom städtischen liberalen Parteikomitee ausgehen und von denen das eine wesentlich als Volkshaus (mit Volkssküche, Lesesaal, Sitzungszimmern, Logiergelegenheit für Arbeiter und Angestellte) gedacht ist, während das andere außerdem einen Saal für Versammlungen und Konzerte vorsieht, der gegenüber den ursprünglichen Vorschlägen allerdings wesentlich reduziert ist. Beide Lösungen wurden nach der baulichen und finanziellen Seite einlässlich erläutert. Hr. Betreibungsbeamter Kurzmeyer gab Aufschluß über den Stand der Finanzen. Der Fonds, mit Zinszuwachs, beträgt gegenwärtig 110,000 Franken, wozu 45.000 Fr. Subskriptionen kommen. Die Ausgaben beschränkten sich bisher auf 300 Franken für Drucksachen.

Den Mitteilungen folgte eine rege benützte Diskussion, in der überwiegend die Ansicht zum Ausdruck kam, daß, gemäß der ursprünglichen Idee, in das Unternehmen ein Saalbau einzubeziehen sei. Binnen Monatsfrist soll eine zweite Versammlung stattfinden, der der Ausschuss in Verbindung mit einer Delegation des Parteikomitees Vorschläge für das weitere Vorgehen unterbreiten wird, das hoffentlich nun in nicht ferner Zeit zu einem positiven Resultate führen kann.

**Wasserversorgung Altendorf (Uri).** Die Gemeindeversammlung beschloß, die Wasserfassungsarbeiten auf dem Wassernöthli und im Kapuzinertal sofort auszuführen zu lassen, sowie auch die Verlängerung der Wasserleitung bis zum Bahnhofsvorplatz zum Zwecke von Wasserabgabe an die neuen Lagerhäuser.

**Pfandanstalts-Umbauten in Zug.** An der nächsten Bürgergemeinde wird durch die bestellte Spezialkommission Bericht erstattet werden betr. der Verlegung der Pfundanstalt außer das Spitalgebäude. Es liegt die Absicht vor, das alte Absonderungshaus für diesen Zweck dienlich zu machen. Bereits sind die entsprechenden Pläne von Herrn Architekt Emil Weber über den Umbau im Innern des Gebäudes erstellt. Die Kosten sind auf 50,000 Franken vorgesehen und würde dieser Betrag dem Spitalsfonds entnommen werden. Kann die Frage der Verlegung auf diese Weise gelöst werden, ist den Interessen der Gemeinde wohl am besten gedient und der Platzmangel im Spital auf längere Zeit gehoben.

**Zwei neue Schulhausbauten in Cham (Zug).** Die Einwohnergemeinde beschloß die Errichtung je eines Schulhauses beim Dorf und in der unteren Gegend der Gemeinde Cham.

Um die Ringmauern von Murten (Freiburg), ein historisches Denkmal ersten Ranges und ein Anziehungspunkt zahlreicher Fremden, vor Durchbrechung, Entstellung und Verbauung zu schützen, hat der Gemeinderat ein Reglement erlassen, das nähere Bestimmungen aufstellt und besonders die Zone festsetzt, innerhalb deren keine Bauten aufgeführt und erhebliche Veränderungen vorgenommen werden dürfen. Der Generalrat genehmigte dieses Bauzonenreglement ohne wesentliche Änderungen und unter bestimmten finanziellen Vorbehalten.

**Hydrantenanlage und Quellfassungen in Wald (Appenzell A.-Rh.).** Der Regierungsrat genehmigte den Plan und Kostenvoranschlag der Assuranzkommission über projektierte Quellfassungen im „Grund“, Gemeinde Wald und Zuleitung derselben zum dortigen Hydrantenreservoir auf „Waldebene“. Die mit der Ausführung dieses Projektes eintretende Vermehrung des Wasserzuflusses beträgt im Minimum 30 Minutenliter. Für den Ankauf der Quellen sind Fr. 8100, für sämtliche Arbeiten ist eine Ausgabensumme von Fr. 30,000 vorgesehen.

Der kantonale Feuerwehrinspektor hält sowohl die Fassungen als die Zuleitungen als ganz rationell projektiert. Der Ankauf der in Frage stehenden Quellen entspricht einem wirklichen Bedürfnis.

**Bauwesen in St. Gallen.** Die Firma Reichenbach & Co. hat den noch vorhandenen Komplex des ehemals Billwillerschen Gutes von den Herren J. Schmidheiny und Berger erworben, um auf diesem 3200 m<sup>2</sup> umfassenden Areal einen großen Geschäftsbau nach den neuesten Errungenschaften der Bautechnik erstellen zu lassen. Wenn die Front des Neubaus an die Teufenerstrasse kommt, so wird diese die imponierende Länge von 86 m umfassen, so daß das Reichenbachsche Geschäftshaus das größte auf dem Plateau St. Gallen werden dürfte. Wenn führende Firmen unserer Hauptindustrie hier neue Geschäftshäuser von solchem Umfange erstellen, darf man wohl auch der weiteren Entwicklung der ostschweizerischen Stickerei-Industrie mit mehr Verhügung entgegensehen“, sagt das „St. Galler Tagblatt“.

**Bauliches aus Wattwil (St. Gallen).** Das Bahnhofsviertel wird nächstens wiederum eine Vergrößerung erfahren. Herr W. Grob läßt auf seinem Areal zwei Wohnhäuser erstellen, deren Parterreläkalitäten zur Aufnahme von je einer Schiffsstickmaschine dienen sollen. — Der Rohbau der in unmittelbarer Nähe stehenden Schiffsfabrik der Herren Hoffstetter & Honegger ist bereits vollendet und es werden in Völde die Maschinen zur Aufstellung gelangen.

**Bauliches aus Graubünden.** Wie stark das Baugebilde dieses Frühjahr im Oberengadin eingesetzt hat, mag die Tatsache beleuchten, daß die Chalotfabrik in Celerina schon jetzt allein gegen 600 Arbeiter beschäftigt.

**Neue Orgel.** Die Kirchgemeinde Schöftland (Aargau) hat die Errichtung einer neuen Orgel im Kostenvoranschlag von Fr. 18,000 beschlossen.

**Staatlicher Wohnungsbau in der deutschen Nachbarschaft.** Die Ammexe Leopoldshöhe, zur Gemeinde Weil gehörig, wird in allernächster Zeit eine beträchtliche Erweiterung erfahren, denn der badische Staat beabsichtigt, für seine Beamten und Arbeiter in der Umgebung der Station Leopoldshöhe eine große Anzahl Wohnhäuser für Beamten- und Arbeiterwohnungen zu erstellen. Bisher ist auf diesseitigem Gebiet der Bau von 70 Beamtenwohnhäusern geplant, und noch im Laufe dieses Frühjahrs soll mit dem Bau begonnen werden. Auch in Haltingen sollen eine Anzahl Beamtenwohnhäuser gebaut werden, um für einen Teil des Rangier- und des Werkstättenpersonals Wohngelegenheit zu schaffen.

## Arbeiterbewegungen.

**Der Streik in der Wagensfabrik Schlieren (Zürich).** ist beendet. Zwischen den Gewerkschafts-Organisationen und der Direktion der Fabrik wurde am Donnerstag morgen eine Vereinbarung getroffen, die gestattete, um 8 Uhr den Betrieb in allen Abteilungen wieder aufzunehmen. Die Arbeitszeit ist auf wöchentlich 55 Stunden festgesetzt, die Stundenlöhne werden um 3—5 Cts. erhöht, alle Arbeiter sind wieder einzustellen, Maßregelungen dürfen nicht vorgenommen werden.

## Verschiedenes.

**Fenstersfabrik Riebling A.-G., Horgen (Zürich).** Die Gesellschaft beruft eine außerordentliche Generalversamm-

lung zur Beschlussfassung über die Liquidation ein. Die Unternehmung ist eine derjenigen, die bei der Bank in Horgen einen sehr großen Kredit in Anspruch genommen haben. Die Liquidation dürfte mit der Auflösung der Bank in Horgen in engem Zusammenhang stehen.

**Eine neue elektrische Läutevorrichtung.** Mühlenbesitzer Plazidus Gunz in Bludenz erfand eine elektrische Läutevorrichtung für Kirchenglocken, die mit wenig Kosten eingerichtet und mit wenig elektrischem Strom gehandhabt werden kann. Die bisherigen elektrischen Läutevorrichtungen beruhen größtenteils auf der Wirkung eines Elektromagneten. Das System Gunz hat das Prinzip eines schleifenden Riemens auf einer Riemenscheibe oder eines schleifenden Seiles auf einer Seilrolle. Nebst den billigen Anschaffungskosten ist hier hervorzuheben, daß diese Läutevorrichtung in jedem Glockengerüste ohne jede Änderung eingebaut werden kann. Eine 70 Zentner schwere Glocke wird in 20 bis 30 Sekunden in voller Betrieb gesetzt und verbraucht bis dahin nur 3—4 PS. Die Inbetriebhaltung benötigt kaum eine halbe Pferde-kraft. Der Anzug aller Glocken im Turm kann von einer Welle aus, ganz unabhängig von der Größe der verschiedenen Glocken, erfolgen.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Zulseranteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

### Fragen.

242. Wer fabriziert hölzerne Heuergeschirre (Rechen und Gabeln)? Offerten unter Chiffre W 242 an die Exped.

243. Wer hätte eine ältere Eisendrehbank von 2—2½ m Spitzlänge, mit Suporfix sofort und billig abzugeben?

244. Wie viel Wasser benötigt eine Turbine von 4—5 PS Nutzeffekt, 6—7 Atmosphären Druck, Zuleitung 90 mm per Minute? Wer ist Lieferant von solchen Turbinen?

245. Wer liefert Viehfutter schnellbördner für Getreide-mehle und Kartoffeln an tüchtigen Wiederverkäufer? Offerten unter Chiffre AG 245 an die Exped.

246. Wer ist Lieferant oder Ersteller von Läutwerken und Telephon für einen Scheibenstand mit 8 Scheiben, mit Doppelbleitafel und Ausschlapparat im Freien, weil Schießstand nicht vorhanden und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre K 246 an die Exped.

247a. Wer liefert Pappelholz, durre Ware, in Brettern von 60 mm Dicke? b. Wer liefert verstellbare Führungsringe für Fasson-Drehbänke (5—60 cm Durchmesser)? Gesl. Offerten unter Chiffre M 247 an die Exped.

248. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Riemenscheibe, 40—45 cm Durchmesser, 20 cm breit, Bohrung 60 mm, zweiteilig, Holz oder Eisen, abzugeben? Offerten an G. Ziegler, Baugeschäft, Mümliswil (Solothurn).

249. Wer hätte eine grössere, gebrauchte Eisenhobelmaschine abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 249 an die Exped.

250. Wer liefert Kloßbretter und Hobelwaren, Dachlatten etc. (event. Jahresabschluß für mech. Schreinerei und Zimmererei mit Baumaterialien) franko Station Turgi? Nur Offerten mit äusserster Preisangabe werden berücksichtigt unter Chiffre G 121 Turgi, postlagernd.

251. Wer ist Lieferant von Rundholz, geeignet zu Holz-wolle? Es wird nur auf prima Ware reflektiert. Offerten an Spörri, Sägerei, Kirchberg (St. Gallen).

252. Wer hätte eine Hobelmesser-Schleifmaschine für 60 cm lange Messer, gebraucht, aber gut erhalten, billig abzugeben? Gesl. Offerten an Ant. Felder, Sägerei, Schwarzenberg b. Malters (Luzern).

253. Wer hätte eine gebrauchte oder neue Maschine zur Herstellung von Pickelstielen, Fabrikat Kirchner oder Kiesling vor-gezogen, abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 253 an die Exped.

254. Welcher neuere fugenlose Bodenbelag (Terrazzo ausgenommen) mit nachfolgend bezeichneten Eigenschaften: Geringe Abnutzung, fußwarm, rissfrei, widerstandsfähig gegen Fäulnis, hat sich bis heute am besten bewährt? Offerten für Ausführung haben nur Aussicht auf Berücksichtigung, wenn prima Zeugnisse vorgewiesen werden und mit dem betr. Material schon mehr

jährige gute Erfahrungen gemacht worden sind. Antworten unter Chiffre A 254 an die Exped.

255. Wer liefert sofort einen gut gehenden, gebrauchten Rohöl-Motor auf Wagen, 5—6 PS, billig gegen Zins abzugeben? Später Kauf. Offerten an Hans Steiner, Zimmermann, Dürrenroth (Bern).

256. Wer liefert Firmenschilder mit Name und Patentnummer auf Bureaumöbel?

257. Wer liefert vorteilhaft Möbelplatten und Aufsätze in weißem und farbigem Marmor nach Zeichnungen? Gesl. Offerten unter Chiffre R 257 an die Exped.

258. Welche Firma liefert vorteilhaft gute Glasleinen für Hartholz? Offerten mit Muster an Fr. Ramseier, mech. Wagner, Worblaufen (Bern).

259. Hat jemand eine gut erhaltene, leichte Blockbandsäge oder Spaltbandsäge billig abzugeben? Welche Maschinenfabrik besaß sich mit solchen Bandsägen, speziell für das Kleingewerbe? Prospekte und Preise erbeten an Fr. Ramseier, mech. Wagner, Worblaufen (Bern).

260. Welche Eisenhandlung hat möglichst billig Ausschubbleche in der Stärke von 2—2½ mm abzugeben? Preisangabe erwünscht.

261a. Welcher Motor eignet sich am besten neben Elektro-Motor als Beihilfe, Benzin oder Rohöl, und wer hätte event. einen solchen gebrauchten Motor, 12—15 HP, abzugeben? b. Wer liefert Bestandteile für Mähmaschinen, sowie Messerklingen? Gesl. Offerten unter Chiffre B 261 an die Exped.

262a. Wer liefert Terrazzo-Schüttsteine? b. Wer hätte gut erhaltene Gußröhren mit Abzweigen für 3 Schüttstein-Ab-leitungen preiswürdig abzugeben?

263. Wer fabriziert und liefert Ersatzteile für Ketten-Becherwerke, wie kalibrierte Ketten, Befestigungsbügel der Becher, Transportbecher und dergl.? Gesl. Offerten unter Chiffre B 263 befördert die Exped.

264. Welche Holzhandlung liefert Kistenholz? Offerten mit Jahresabschluß unter Chiffre B 264 an die Exped.

265. Wer liefert prompt circa 200 m Gleise von 60 mm Profil und 75 cm Spurweite, mit eisernen Schwellen? Offerten an Haab & Cie., Wohlhusen (Zugern).

266. Wer übernimmt in Alford eine Baggerarbeit von 40—60,000 m<sup>3</sup> auf 6 m Tiefe (4 m unter Grundwasser) in felsen-freiem Sandboden? Offerten unter Chiffre B 266 an die Exped.

267. Wer hätte miet- oder kaufweise einen Elektromotor, 10—12 PS, Drehstrom, 220 Volt, 50 Perioden, 750 Touren, ge-bracht, aber gut erhalten, möglichst komplett, abzugeben? Offerten unter Chiffre Z 267 an die Exped.

268. Wer liefert 50 m gebrauchte, gut erhaltene Rollbahngleise, 1 Weiche und 2 Radräder, 50 cm Spur, zu annehmbaren Preisen? Offerten an C. Laudan, Baugeschäft, Altstädtten (Rheint.)

269. Wer liefert Eschenholz (trocken) in Laden von 35, 40 oder 45 mm Dicke und zu welchem äußersten Preise per m<sup>3</sup>? Offerten unter Chiffre Z 269 an die Exped.

270. Wer hat eine gebrauchte, aber gut erhaltene Kabelwinde, event. mit Benzimotor für circa 3 t Last zu verkaufen? Anstatt Motor würde event. auch Göpelantrieb verwendet. Of-ferten unter Chiffre B 270 an die Exped.

### Kanderner

## Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

3606 a

VULKAN-ZEMENT

hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).

### Glasierte Wand-Platten

Spaltviertel und Backsteine

KOCH & CIE vormals E. Baumberger & Koch  
Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

### Antworten.

Auf Frage 180a. Für die Lieferung jeder Art Sägemaschine, einfache Gatter, event. mit Vollgatter-Einrichtung, Bauholzfräsen, Vollgatter etc. empfehlen sich angelegentlich und stehen mit Referenzen gerne zur Verfügung: Ernst & Cie., Müllheim (Thurgau).